



Sozialdemokratische Partei  
Sursee und Umgebung  
Postfach 442, 6210 Sursee

An den Stadtrat von Sursee  
Centralstrasse 9  
6210 Sursee

Sursee, 25. April 2018

**Bahnhofplatz / Bushof Stadt Sursee  
Unterirdische Velostation  
Mitwirkung/Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken für die Möglichkeit, zu einem frühen Zeitpunkt zur Planung Bahnhofplatz/Bushof Stadt Sursee Stellung nehmen zu können. Wir gehen davon aus, dass unsere Bemerkungen, insbesondere auch die Rückmeldung unter Punkt 4. bezüglich Einbezug der SBB, in die weitere Planungsarbeit einfließen werden.

Freundliche Grüsse

Martin Bisig  
Präsident

Adolf Amrein  
Mitglied BG Bahnhofplatz

Silvia Stocker-Krähenbühl  
Mitglied BGOP



Sozialdemokratische Partei  
Sursee und Umgebung  
Postfach 442, 6210 Sursee

## **Bahnhofplatz / Bushof Stadt Sursee Unterirdische Velostation Mitwirkung/Stellungnahme**

### **1. Fachliche Rückmeldungen**

#### **1. Setzung Bushof**

*Angesichts der sehr prekären Platzverhältnisse im Bahnhofgebiet scheint dies die einzig mögliche Lösung zu sein. Es darf aber nicht ausser Acht gelassen werden, dass sich durch den sehr lang gestreckten Bushof recht lange Fusswege zwischen Bahn und Bus ergeben, was speziell für gehbehinderte öV-BenutzerInnen nachteilig ist.*

*Der Bushof selber muss behindertengerecht ausgebaut sein (Haltekannten), insbesondere angesichts der Tatsache, dass in der Region mehrere grössere Behinderteninstitutionen angesiedelt sind und behinderte Menschen barrierefrei in der Region unterwegs sein wollen.*

#### **2. Verkehrsführung übergeordnet und auf dem Bahnhofplatz:**

*Wir begrüssen das Durchfahrtsverbot für den MIV. Die Zufahrtsmöglichkeit zu den bestehenden Geschäften muss jedoch gewährleistet sein.*

*Ebenfalls begrüsst wird die Errichtung einer Begegnungszone (Tempo 20) auf dem ganzen Perimeter.*

*Wir sind mit den signalisierten Zu- und Wegfahrtbestimmungen einverstanden, halten aber fest, dass in diesem Zusammenhang die verkehrstechnische Erschliessung der Überbauung Therma-Areal sowie des Gewerbeareals an der Merkurstrasse (Fenaco, Ramseier usw.) noch genau aufgezeigt werden muss.*

#### **3. Städtebauliche Gestaltung:**

*keine Bemerkungen*

#### **4. Beleuchtung:**

*Bei der Beleuchtung muss die Energieeffizienz und die maximale Eindämmung der Lichtverschmutzung beachtet werden.*

#### **5. Ausrüstung und Möblierung**

*Sitzgelegenheiten für Wartende – wenn möglich mit Windschutz kombiniert - und genügend Abfallbehältnisse dürfen nicht vergessen werden.*

#### **6. Freiraumgestaltung / Grünkonzept / Bepflanzung:**

*Die aus den Plänen ersichtliche Bepflanzung macht Sinn. Es sollen jedoch einheimische Bäume und Sträucher verwendet werden.*

#### **7. Kurzzeitige Abstellplätze für K+R / Taxi / P+R:**

*Der Standort in unmittelbarer Bahnhofnähe ist richtig.  
Bezüglich Taxistandort ist die Absprache mit den Taxihaltern wichtig.*



Sozialdemokratische Partei  
Sursee und Umgebung  
Postfach 442, 6210 Sursee

8. Etappierung Velostation:  
*Wir sehen den Sinn der Etappierung nicht ein. Der Vollausbau käme aus unserer Sicht letztlich wohl günstiger als eine Etappierung.*

9. Weitere Themen / Bemerkungen:  
*Keine*

## 2. Rückmeldungen weiteres Vorgehen, Zeitplan

1. Weiteres Vorgehen:  
*Keine Bemerkungen*

2. Zeitplan

*Es soll alles darangesetzt werden, dass der Bushof auf den Fahrplanwechsel 2021 realisiert ist.*

3. Weitere Themen / Bemerkungen  
*keine*

## 3. Rückmeldungen zur Finanzierung und Kostenbeteiligungen

1. Finanzierung und Kostenbeteiligung Allgemein

*Vor Umsetzung des Projekts müssen **verbindliche Abmachungen** mit den Gemeinden Sursee plus vorliegen, die vom Ausbau der Bahnhofinfrastruktur (Veloabstellplätze) und des Bushofs ebenfalls stark profitieren.*

*Wir vermissen konkrete Zahlen zu den Kostenbeteiligungen von Kanton und Bund.*

2. Weitere Themen / Bemerkungen  
*keine*



Sozialdemokratische Partei  
Sursee und Umgebung  
Postfach 442, 6210 Sursee

#### 4. Zusätzliche Rückmeldung

Bei der ganzen Planung Bahnhofplatz vermissen wir den verbindlichen Einbezug der SBB und des SBB-Areals. Es kann nicht sein, dass sich die SBB mit der Festlegung des Perimeters für ein irgendwann zu realisierendes 4. Gleis aus der Planung eines der bedeutendsten ÖV-Knotenpunkte unseres Kantons verabschiedet. Der Bahnhof von Sursee mit seiner bescheidenen Infrastruktur (nur zum Teil überdachte Perrons, kleiner Warteraum, keine gedeckte Verbindung von Bushof zu Bahnhof, eher dürftige WC-Anlagen) genügt den Anforderungen in Stosszeiten schon heute nicht und wird diesen bei der angestrebten Steigerung des ÖV in absehbarer Zeit überhaupt nicht mehr genügen. Zudem präsentiert sich unser Bahnhof eher als zweitklassiger Provinzbahnhof und wird der Stadt Sursee als zweitem Zentrum des Kantons Luzern in keiner Art und Weise gerecht.

Sursee als Zentrum eines ÖV-Einzugsgebiets von mindestens 30'000 – 40'000 EinwohnerInnen verdient seitens der SBB mehr Beachtung und eine rasche Aufwertung der Bahnhofinfrastruktur. Dringend nötig ist vor allem ein grosszügig überdecktes Aufenthaltsareal mit entsprechender Infrastruktur wie genügend Warteräumen und WC-Anlagen, gedeckten Billetautomaten, auf der ganzen Länge überdeckten Perrons. Diesbezüglich ist zu bedenken, dass diese in absehbarer Zeit bis 400 m lang sein dürften. Diese Perronverlängerung bedingt auch direktere Verbindungen Perron – Bushof beziehungsweise die Realisierung einer Unterführung Süd. Es fragt sich in diesem Zusammenhang auch, ob ein grossflächige Überdachung ab Bahnhofgebäude bis zum Bushof (Baldachin) anstelle der nun geplanten Bushofüberdachung nicht sinnvoller und zweckdienlicher wäre.

Weil der Eindruck besteht, die SBB halten sich bei der aktuellen Bahnhofareal-/ Bushofplanung weitestgehend zurück, fordern wir den Stadtrat auf, für die Begleitgruppe Bahnhofplatz / Bushof sowie weitere interessierte Kreise wie Vertreter von Sursee plus, RET, ÖV-Koordinationsgruppe eine Veranstaltung mit einer Vetretung der SBB zu organisieren, bei welcher die ganze Problematik erörtert werden könnte und seitens der SBB über die konkreten Planungs- bzw. Ausbauschritte orientiert würde.

Zudem fordern wir den Stadtrat auf, allenfalls unterstützt durch die ÖV-Koordinationsgruppe, beim Regierungsrat Luzern ein ebenso starkes Engagement für den Bahnhof Sursee einzufordern wie für den Tiefbahnhof Luzern.

#### Kontakt / Ansprechperson bei Rückfragen

Verein:	SP Surseer
Vorname / Nachname	Adolf Amrein
Adresse:	Schellenrainstrasse 3G
PLZ / Ort	6210 Sursee
Telefon:	041 921 46 27
E-Mail:	adolf.amrein@bluewin.ch